

## 45. Verbandsversammlung

Ursprungstermin 30. Mai 2020  
um 14:00 Uhr musste wegen  
COVID-19 abgesagt werden

Kulturhalle  
Niederbrechen  
Runkeler Straße 46

# Grußworte

### Hinweis:

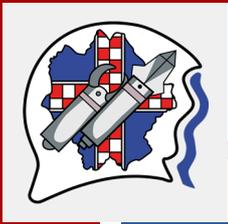
Aufgrund der derzeitigen Lage in Sachen COVID-19 (Corona-Virus) musste die Verbandsversammlung als Präsenzveranstaltung leider abgesagt werden. Von daher erfolgen die eingereichten Grußworte nachfolgend in dieser Art.



**Kreisfeuerwehrverband  
Limburg-Weilburg**  
Vorsitzender  
Thomas Schmidt  
Neunkircher Str. 12  
35799 Merenberg  
verbandsvorsitzender@kreisfeuerwehrverband.net

[www.kreisfeuerwehrverband.net](http://www.kreisfeuerwehrverband.net)

01.07.2020



## Grußwort Thomas Schmidt

**LIEBE FEUERWEHRKAMERADINNEN UND -KAMERADEN,**

**VEREHRTE GÄSTE,**



gerne hätten wir Euch und Sie persönlich zu unserer diesjährigen Verbandsversammlung begrüßt. Dies ist leider wegen der aktuellen Pandemie nicht möglich bzw. sinnvoll.

Angehörige unserer Feuerwehren sind Teil der örtlichen und überörtlichen Gefahrenabwehr. Diese durch eine Versammlung einer Ansteckungsgefahr auszusetzen und den Virus im schlimmsten Fall in alle Feuerwehren zu tragen oder die Quarantäne der gesamten Einsatzabteilung zu verursachen hielten und halten wir für keine gute Idee.

Wir haben uns deshalb entschlossen, unseren Mitgliedern eine besondere Form der Verbandsversammlung anzubieten, die die erforderlichen Beschlüsse rechtssicher herbeiführt, so dass unser Kreisverband trotz Corona handlungsfähig bleibt. Wir freuen uns, dass unsere Mitglieder diesen Sonderweg gleichfalls für sinnvoll erachten und ihre Stimmen in schriftlicher Form abgeben.

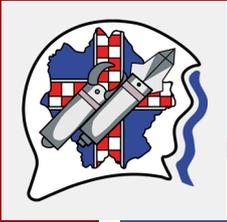
Danke auch an unsere Gäste, die uns ihr persönliches Grußwort digital übermittelt haben.

Vielen Dank für das Vertrauen und den Zuspruch in und für unsere Verbandsarbeit. Dies hilft uns sehr, auch in diesen besonderen Zeiten für das Wohl unserer Feuerwehren und deren Mitglieder tätig zu sein.

**THOMAS SCHMIDT**

**VORSITZENDER KREISFEUERWEHRVERBAND LIMBURG-WEILBURG**





## Grußwort Michael Köberle

### ***LIEBE FEUERWEHRKAMERADINNEN UND FEUERWEHRKAMERADEN,***



leider kann ich Ihnen in diesem Jahr aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung nicht persönlich für Ihren großartigen Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger unseres Landkreises danken. Dennoch möchte ich es nicht versäumen, Ihnen auf diesem Wege meinen Dank auszusprechen, verbunden mit meinem größten Respekt.

Wir alle, Vertreter der Politik und die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Limburg-Weilburg, sind sehr froh und dankbar, Sie an unserer Seite zu wissen. Sie stehen in Notfällen 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche bereit, um Menschen in Not zu helfen. Wenn die Sirene oder auch der Melder Alarm schlägt, lassen Sie alles stehen und liegen und eilen zum örtlichen Feuerwehrhaus, um zum nächsten Einsatz zu fahren. In der jüngsten Vergangenheit, bei dem Großbrand in Diez, haben wir wieder gesehen, welche Kraftanstrengungen bei diesen Einsätzen erforderlich sind. Nur dem Einsatz der vielen Helferinnen und Helfer ist es zu verdanken, dass kein noch größerer Schaden entstanden ist. Und was besonders hervorzuheben ist: Sie alle tun das ehrenamtlich. Sie stellen sich ohne direkte Gegenleistung in den Dienst der Allgemeinheit und opfern hierfür viele Stunden Ihrer Freizeit. Das ist nicht hoch genug anzuerkennen.

Liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, ich hoffe, ich konnte zum Ausdruck bringen, wie sehr wir Ihr Engagement anerkennen und schätzen. Sie sind leuchtende Vorbilder in Sachen Einsatz und Selbstlosigkeit. Ich danke Ihnen herzlich für die bisher erbrachten Leistungen und wünsche Ihnen für die Zukunft weiterhin alles Gute. Möge der Schutzpatron der Feuerwehr, der heilige Florian, stets an Ihrer Seite sein.

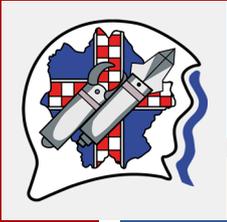
Einer für Alle, Alle für Einen, Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.

Ich freue mich auf ein baldiges Wiedersehen!

**MICHAEL KÖBERLE**

**LANDRAT**





# Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

## Grußwort Klaus-Peter Willsch

***LIEBE FEUERWEHRKAMERADINNEN UND -KAMERADEN,***



meine Audiobotschaft kann unter dem folgenden Link abrufen werden:

[https://kreisfeuerwehrverband.net/0\\_tmpdownload/200701\\_grusswort\\_willsch.mov](https://kreisfeuerwehrverband.net/0_tmpdownload/200701_grusswort_willsch.mov)

Ihr

***KLAUS-PETER WILLSCH***

***MITGLIED DES BUNDESTAGES***

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.  
Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg





## Grußwort Tobias Eckert

### ***LIEBE FEUERWEHRKAMERADINNEN UND FEUERWEHRKAMERADEN,***



dass vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie entschieden wurde die Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e.V. in diesem Jahr nicht durchzuführen, ist ebenso nachvollziehbar wie außergewöhnlich. Ich möchte aber gerade auch in dieser besonderen Zeit die Gelegenheit nutzen, um allen Angehörigen der heimischen Feuerwehren herzlich für die im vergangenen und aktuellen Jahr geleistete Arbeit herzlich zu danken.

Wie unverzichtbar unsere Feuerwehren für die Gesellschaft sind, wurde durch die besonderen Herausforderungen der Corona-Pandemie erneut eindrucksvoll unter Beweis gestellt: Ohne die Unterstützung durch die Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Limburg-Weilburg wäre die Verteilung der durch den Landkreis beschafften Alltags-Schutzmasken an die Bevölkerung vor Ort kaum umsetzbar gewesen.

Neben solchen zusätzlichen Aufgaben gewährleisten unsere Freiwilligen Feuerwehren und die ehrenamtlich Aktiven auch weiterhin zuverlässig an 365 Tagen in diesem Jahr unter anderem den Brand- und Katastrophenschutz sowie die Aus- und Fortbildung der Feuerwehrangehörigen und des Nachwuchses. Dafür möchte ich Ihnen herzlich danken!

Wie Sie wissen, fühle ich mich unseren Feuerwehren persönlich besonders verbunden. Aus meiner Arbeit für den Feuerwehrverein in meinem Heimatort Dillhausen und als Fachsprecher der SPD Landtagsfraktion für die Feuerwehren weiß ich um die besondere Bedeutung des Engagements für den Brand- und Katastrophenschutz und die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger.

Zur Unterstützung Ihrer wichtigen Arbeit und als Zeichen meiner Anerkennung habe ich dem Kreisfeuerwehrverband per Post meine Zuwendung zur „Delegiertenkonferenz“ zukommen lassen. Ich hoffe sehr, dass wir schon bald wieder die Möglichkeit haben, uns persönlich auf realen Veranstaltungen treffen und austauschen zu können. Bis dahin sende ich Ihnen herzliche digitale Grüße und wünsche Ihnen alles Gute und eine gesunde Rückkehr von allen Einsatzfahrten.

Mit freundlichen Grüßen und bleiben Sie gesund

***TOBIAS ECKERT***

***ABGEORDNETER DES HESSISCHEN LANDTAGES***





## Grußwort Andreas Hofmeister

***SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,  
LIEBE FEUERWEHRKAMERADINNEN UND -KAMERADEN,***



das Jahr 2020 stellt unsere Gesellschaft durch die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie vor enorme Herausforderungen. Neben den unmittelbaren gesundheitlichen, wirtschaftlichen und vielfältigen sozialen Aufgabenstellungen, leben wir alle in einer Phase der Unsicherheit. Gleichzeitig hoffen wir sicher gemeinsam darauf, in nicht allzu ferner Zukunft gewohnten Abläufen im Alltag nachgehen zu können. Zu den gewohnten Abläufen gehört auch, dass wir uns bei verschiedenen Veranstaltungen im Jahresverlauf sehen und dabei ins Gespräch kommen – nicht zuletzt bei der jährlichen Verbandsversammlung. Dies ist unter den gegebenen Umständen leider nicht möglich.

Daher darf ich Ihnen allen auf diesem Wege sehr herzlich für den unermüdlichen und vorbildhaften Einsatz zum Schutz unserer heimischen Bevölkerung danken. Ein Dank gilt auch allen Wehren, für den stetigen Beitrag, das gemeinschaftliche Miteinander in den Ortschaften unseres Landkreises mitzugestalten. Das Aufgabenspektrum der Freiwilligen Feuerwehren sowie die damit verbundenen Herausforderungen sind in den letzten Jahren nochmals gewachsen. Gleichzeitig ist Ihr Leitmotiv „Retten-Löschen-Bergen-Schützen“ unverändert klar und eingängig. Dieser ehrenamtliche Dienst für das Gemeinwohl in unserer Region mit Taunus, Westerwald und Lahn bedarf der stetigen Anerkennung und Unterstützung. Von Seiten der Landespolitik werden wir weiter darauf achten, dass auch zukünftig – trotz der neuen Herausforderungen durch die Corona-Pandemie – ausreichend finanzielle Mittel für die Ausstattung unserer Wehren vor Ort zur Verfügung stehen. Bleiben wir in diesen außergewöhnlichen Zeiten weiterhin besonnen und optimistisch.

Ich wünsche Ihnen eine stets sichere Rückkehr von Einsätzen und Übungen.

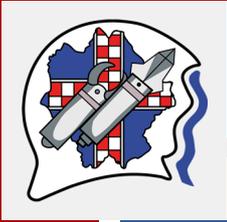
Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Ihr

***ANDREAS HOFMEISTER***

***MITGLIED DES LANDTAGES***





## Grußwort Marion Schardt-Sauer

### ***LIEBE FEUERWEHRKAMERADINNEN, LIEBE FEUERWEHRKAMERADEN,***



retten – löschen – bergen – schützen, so verstehen unsere Feuerwehren ihren Dienst für uns alle, und treffender und präziser kann man die Aufgaben nicht zusammenfassen. Mit wenigen Worten und auf den Punkt gebracht ist das ausgesagt, was unsere Feuerwehren im Kreis ausmacht: Sie sind stets für uns da, egal wann und wo Sie zu welchem Einsatz gerufen werden.

Dafür darf ich Ihnen herzlich danken und zugleich den Wunsch und die Hoffnung zum Ausdruck bringen, dass der heilige Florian stets seine schützende Hand über Sie hält. Ein Feuerwehreinsatz ist fast immer mit der Unsicherheit verbunden, was Sie vor Ort erwartet und welchen Gefahren Sie ausgesetzt sind. Daher freue ich mich, dass die gute Ausbildung Ihrer Kameraden einen sehr hohen Stellenwert hat und sich damit auch die Wertschätzung der Einsatzkräfte ausdrückt.

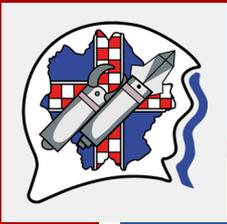
Bedanken möchte ich mich bei Ihnen ebenfalls für Ihren Einsatz in Zeiten von Corona, wo Feuerwehrleute nicht nur aktiv bei der Verteilung von Schutzmasken geholfen haben, sondern auch Einsätze unter erschwerten Bedingungen erfolgten.

Ein Großbrand vor wenigen Tagen hat wieder einmal gezeigt, wie wichtig die Feuerwehren sind und welch hohen Stellenwert eine gute Ausstattung der Einsatzkräfte mit technischem Gerät hat. Gerne unterstütze ich Sie bei ihrer wichtigen Arbeit für unsere Region und stehe für Gespräche und einen Gedankenaustausch zur Verfügung.

***MARION SCHARDT-SAUER***

***MITGLIED DES LANDTAGES***





## Grußwort Silvia Scheu-Menzer

### ***LIEBE FEUERWEHRKAMERADINNEN UND KAMERADEN,***



wer hätte noch Anfang des Jahres gedacht, dass 2020 eine solch unerwartete Entwicklung nimmt und uns alle vor eine noch nie dagewesene Herausforderung stellt. Die Corona-Pandemie hat uns überrannt und das gesellschaftliche Leben komplett auf den Kopf gestellt, ausgebremst und von Grund auf verändert. Doch schon nach der ersten Schockstarre, Fassungslosigkeit und Angst entwickelte sich in kürzester Zeit - *zum Wohle und Schutz unserer Mitmenschen* - ein enormes Engagement und ein unglaublicher Aktivismus, dem voran in erster Linie die Feuerwehren, Hilfsorganisationen und medizinischen Versorgungszentren standen.

Den Ausbruch der Pandemie bestmöglich einzudämmen und das Schlimmste zu verhindern hatte oberste Priorität und Ihr alle hattet einen großen Anteil daran, dass diese außergewöhnliche Situation nicht aus dem Ruder lief. Noch sind wir nicht über den Berg, aber auf einem guten Weg und ich möchte die Gelegenheit nutzen und allen Feuerwehren des Landkreises Limburg-Weilburg für das bis jetzt bereits Geleistete ein "herzliches Danke" aussprechen.

Für viele Mitmenschen ist Euer Einsatz selbstverständlich! Wenn es brennt, dann kommt die Feuerwehr. Sie kommt bei schweren Unfällen, bei Hochwasser, wenn Mensch oder Tier in Gefahr sind, wenn Unheil droht. Sie kommt zu jeder Zeit: Selbst zu Zeiten von Corona!

Doch gerade in dieser außergewöhnlichen, unüberschaubaren und gefährlichen Situation, war und ist euer Einsatz keine Selbstverständlichkeit. Ebenso wenig ist es keine Selbstverständlichkeit, dass Ihr Euch weiterhin freiwillig und völlig uneigennützig für eure Mitmenschen in Gefahr bringt, die eigene Gesundheit aufs Spiel setzt und euch enormen körperlichen wie auch seelischen Belastungen aussetzt.

Dieses Handeln hat nicht nur meinen, sondern unser aller größten Respekt verdient!

Natürlich kennen wir die Frau oder den Mann in der Uniform, unter dem Helm oft nicht, aber ein "DANKE" haben sie ALLE mehr als verdient.

Mit den besten Wünschen aus Hünfelden

***SILVIA SCHEU-MENZER***

***BÜRGERMEISTERIN***





## Grußwort Dr. Marius Hahn

### ***LIEBE MITGLIEDER DER FREIWILLIGEN FEUERWEHREN DES KREISFEUERWEHRVERBANDES LIMBURG-WEILBURG E. V.,***



die Corona-Krise bremst uns merklich aus, geplante Veranstaltungen, Versammlungen und Termine werden gecancelt oder ins nächste Jahr verschoben. Das ist sehr schade, aber sicherlich sind diese Maßnahmen notwendig, um die Corona-Virus-Pandemie einzudämmen. Auch die Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. kann nicht im üblichen Rahmen durchgeführt werden und findet erst wieder im Mai nächsten Jahres statt.

Die Teilnahme an der Verbandsversammlung ist für mich als Limburger Bürgermeister keine Pflichtübung. Wenn es terminlich passt, nehme ich gerne hieran teil; der Termin für 2021 ist bereits vorgemerkt. Hier habe ich Gelegenheit, um unmittelbar von Ihnen zu hören, wo Sie der Schuh drückt. Mir liegt viel daran, im direkten Gespräch mit den Verantwortlichen der Feuerwehren zu erfahren, was getan werden muss, damit der gute Leistungsstandard gehalten werden kann.

Leider kann ich in diesem Jahr nicht persönlich zu Ihnen sprechen. Daher nutze ich an dieser Stelle die Gelegenheit, Ihnen allen für Ihre wichtigen und erfolgreichen Hilfeleistungen im vergangenen Jahr herzlich zu danken. Durch Ihre Einsätze wurde nicht nur Leben gerettet, sondern auch Schaden an Hab und Gut abgewendet. Für den außerordentlichen Einsatz beim Großbrand der Firma Uriel Papierrohstoffe Anfang des Monats in Diez spreche ich allen beteiligten Feuerwehren erneut meinen aufrichtigen Dank aus. Das war eine enorme Leistung!

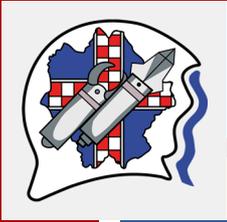
Wir alle wissen, was wir an unseren Feuerwehren haben und schätzen daher Ihre Arbeit. Der Schutz vor Gefahren ist bei Ihnen in guten Händen. Hier spreche ich im Namen aller Bürgerinnen und Bürger von Limburg. Auf der anderen Seite gehören Teamgeist und eine ausgeprägte kameradschaftliche Zusammenarbeit innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr genauso dazu wie leistungsfähige Fahrzeuge und Geräte zur Brandbekämpfung und zur Eindämmung drohender Schäden. Diese Grundlage ist in Ihrer Gemeinschaft vorhanden. Davon kann ich mich immer wieder aufs Neue überzeugen. Nicht vernachlässigt werden darf insbesondere, dass die Jugend für den Dienst in der Feuerwehr begeistert wird. Hier gibt es eine Reihe von Möglichkeiten, den Nachwuchs für den aktiven und verantwortungsvollen Dienst sicherzustellen. Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr können für Jugendliche positive Vorbilder sein.

Ich verbinde meinen nochmaligen Dank für Ihren aufopferungsvollen Einsatz zum Wohl der Allgemeinheit mit der aufrichtigen Bitte, Ihre wertvolle Arbeit, die für alle von uns von großer Wichtigkeit ist, mit der bisher selbstverständlichen Zuverlässigkeit auch in der Zukunft fortzusetzen.

***DR. MARIUS HAHN***

***BÜRGERMEISTER DER KREISSTADT LIMBURG A. D. LAHN***





## Grußwort Frank Göbel

### ***SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,***



die anhaltende Covid19-Pandemie stellt alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben des Landkreises Limburg-Weilburg vor neuen Herausforderungen. Zudem waren die Auswirkungen für die Bürgerinnen und Bürger sehr einschneidend. Neben diesen persönlichen Einschränkungen, wirkt sich diese Ausnahmesituation auch erschwerend auf unsere Aufgaben aus.

In diesen Zeiten, die sich langsam und stetig wieder normalisieren, ist die gute Zusammenarbeit zwischen der Polizei und den Feuerwehren sowie den sonstigen Rettungskräften enorm wichtig.

Einsatzlagen der jüngeren Vergangenheit, wie der Lkw-Anschlag auf der Schiede in Limburg, der Brand in Dornburg-Frickhofen, aber auch die Zusammenarbeit und Unterstützung bei alltäglichen Anlässen, wie der Suche nach hilflosen und vermissten Personen, sind immer wieder Beispiele für diese gut funktionierende Zusammenarbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Limburg-Weilburg.

Daher bin ich mir sicher, dass wir auch diese Herausforderung gemeinsam meistern werden.

***FRANK GÖBEL***

***LEITER DER POLIZEIDIREKTION LIMBURG-WEILBURG***

